



LVBG

Landesverband Bayern und Sachsen
der gewerblichen Berufsgenossenschaften
Geschäftsführer

Rundschreiben Nr. 7/2005 (D)

München, den 13. Dezember 2005
z/ras

An die
Durchgangsarzte/innen
in Bayern und Sachsen

Änderung der Vordruckbestellung mit Kostenregelung ab 1. Januar 2006

Mit Rundschreiben Nr. 4/2005 vom 21.06.2005 („Elektronischer Datenaustausch DALE-UV ersetzt die Formularberichterstattung“ – Kopie anbei) hatten wir Sie u. a. darüber unterrichtet, dass **ab 1. Januar 2006 die herkömmlichen Papiervordrucke, für deren Verwendung wegen der Umstellung auf elektronische Übermittlung keine Veranlassung mehr besteht, von den Landesverbänden nicht mehr kostenlos zur Verfügung gestellt werden.**

Hierzu noch ein paar ergänzende Informationen:

1. Bestellungen der Arztvordrucke können Sie an eine der nachstehend aufgeführten Druckereien richten:

gzm
Grafisches Zentrum
Bödige & Partner GmbH
Dekan-Laist-Straße 38
55129 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 5 80 4 - 0
Fax: 0 61 31 / 5 80 4 -15
E-Mail: email@gzm-mainz.de
Internet: www.gzm-mainz.de

Druckerei
D. Neveling
Karolingerstraße 108
40223 Düsseldorf
Tel.: 02 11 / 33 15 51
Fax: 02 11 / 33 39 92
E-Mail: d.neveling@t-online.de
Internet: www.druckerei-neveling.de

Kepnerdruck
Druckerei und Verlag GmbH
Robert-Bosch-Straße 5
75031 Eppingen
Tel.: 0 72 62 / 91 90 - 0
Fax: 0 72 62 / 91 90 - 99
E-Mail: kde@kepnerdruck.de
bzw. info@kepnerdruck.de
Internet: www.kepnerdruck.de

Druckerei
Fiedeler & Bayer GmbH
Am Hohen Ufer 3 A
30159 Hannover
Tel.: 05 11 / 3 04 05 - 0
Fax: 05 11 / 3 04 05 - 55
E-Mail: info@fiebay.de
Internet: www.fiebay.de

Bosch-Druck GmbH
Festplatzstraße 6
84030 Landshut
Tel.: 08 71 / 76 05 - 0
Fax: 08 71 / 76 05 - 60
E-Mail: info@bosch-druck.de
Internet: www.bosch-druck.de

Druckerei
Düringshofen, L.
Seesener Straße 57
10709 Berlin
Tel.: 0 30 / 8 91 20 05
Fax: 0 30 / 8 92 73 07
E-Mail: dueringshofen.druck@t-online.de

Für die Bestellung der Vordrucke können Sie das beiliegende Bestellformular verwenden. Sofern Sie bislang Sonderausführungen der Vordrucke (z.B. selbstdurchschreibendes Papier, Eindruck der Adressdaten/Bankverbindung) verwendet hatten, empfehlen wir Ihnen, mit der Druckerei zu klären, ob auch zukünftig diese Ausführungen zur Verfügung stehen.

Bitte bedenken Sie bei der Festlegung des Bestellvolumens, dass die Übermittlung der Arztvordrucke in Papierform zum 1. Januar 2007 durch den papierlosen, elektronischen Datenaustausch ersetzt wird.

2. Die Kostenpflicht betrifft alle Arztformtexte im Durchgangsarztverfahren, ausgenommen
 - F 2150 (Verordnung zur Durchführung der BGSW)
 - F 2400 (Verordnung von Leistungen zur Krankengymnastik/Physikalische Therapie)
 - F 2410 (Verordnung zur Durchführung einer Erweiterten Ambulanten Physiotherapie)
 - F 2902 (Überweisung des D-/H-Arztes)
 - F 3110 (Belastungserprobung)
 - F 3112 (Arbeitsplatzbeschreibung der/der Versicherten)
 - F 4232 (Handskizze)
 - F 6000 (Anzeige Verdacht Berufskrankheit).

Diese Vordrucke können Sie wie bislang **beim Landesverband** beziehen.

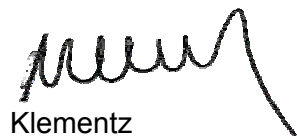
3. Durchgangsärzte, die **nicht an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmen**, erhalten den Rezeptvordruck bzw. das Arzneiverordnungsblatt (Muster 16) ebenfalls **über den Landesverband**.
4. Selbstverständlich können Sie auch die Formtexte von der Website der Landesverbände (www.lvbg.de → Formtexte) als PDF-Dokument oder Word-Vorlage herunterladen.

Die bevorstehende neue Kostenregelung für Arztformtexte bitten wir nicht zum Anlass zu nehmen, nochmals in 2005 einen kompletten Jahresbedarf beim Landesverband zu bestellen. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass bei uns nur noch kleinere Posten an Papiervordrucken vorgehalten werden und deshalb noch in diesem Jahr eingehende Bestellungen entsprechend dem tatsächlichen Bedarf ausgeliefert werden.

Abschließend noch ein Hinweis:

Für Ärzte/innen, die **noch im Jahr 2005 die Beteiligung an DALE-UV beantragen und bis 31. März 2006 die elektronische Berichtsübermittlung aufnehmen**, wird vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften ein einmaliger **Investitionskostenzuschuss in Höhe von 200,- €** gewährt.

Mit freundlichen Grüßen



Klementz



Anlage zum Rundschreiben Nr. 7/2005 (D)

LVBG

Landesverband Bayern und Sachsen
der gewerblichen Berufsgenossenschaften

Der Geschäftsführer

Rundschreiben Nr. 4/2005 (D)

München, den 21. Juni 2005

fr/gg

An die
DurchgangsärztInnen
in Bayern und Sachsen

Elektronischer Datenaustausch (DALE-UV) ersetzt die Formularberichterstattung

Anfang des Jahres 2003 haben die gesetzlichen Unfallversicherungsträger

DALE-UV (Datenaustausch mit Leistungerbringern in der gesetzlichen Unfallversicherung) eingeführt.

Dieses Verfahren ermöglicht die elektronische Übermittlung aller Arztberichte und Rechnungen „per Mausklick“. Berichte und Rechnungen gehen auf elektronischem Weg zentral an den Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften, von dort wird die Verteilung an den zuständigen Unfallversicherungsträger, ggf. auch an Hausarzt und Krankenkasse, vorgenommen.

Softwarehersteller haben entsprechende Optionen in Praxis- und Krankenhaussoftware eingearbeitet. Der Datentransfer wird über verschlüsselte E-Mails abgewickelt und entspricht allen Anforderungen des Datenschutzes.

Das Verfahren trägt erheblich zur organisatorischen Entlastung und Kostenreduzierung bei, die Berichterstattung wird durch den Wegfall der Postlaufzeiten beschleunigt.

Schon jetzt setzen Praxen und Krankenhäuser **DALE-UV** zunehmend ein. Der Bedarf an Vor drucken für Berichte geht damit laufend zurück.

Die bisherige freiwillige Teilnahme an **DALE-UV** für D- und H-Ärzte (in Praxen und Krankenhäusern) wird nun verpflichtend.

Den Durchgangs- und H-Ärzten wird für die Umstellung eine Übergangsfrist bis 31. Dezember 2006 eingeräumt. Bis dahin bleibt auch die bisherige Möglichkeit des Downloads der Arztberichtstexte aus dem Internet unter www.lvbg.de bestehen.

Ab 1. Januar 2006 werden allerdings die herkömmlichen Papiervordrucke nicht mehr kostenlos zur Verfügung gestellt, mit Ausnahme der Verordnungstexte F 2400 und F 2410. Dem steht gegenüber, dass D- und H-Ärzten, die **DALE-UV** und die Datenübermittlung noch im Jahr 2005 einsetzen, ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von € 200,00 gezahlt wird. Zusätzlich wird jeder Vorgang der elektronischen Datenübermittlung mit zurzeit € 0,35 vergütet.

Wir empfehlen deshalb, baldmöglichst von der bisherigen Papierverwendung auf den elektronischen Datenaustausch DALE-UV umzustellen.

Nähere Informationen und ein Anmeldeformular können Sie dem beigefügten Flyer entnehmen. Für alle Fragen rund um DALE-UV steht Ihnen der HVBG unter der Telefon-Nummer 02241/231-1330 von Montag bis Freitag in der Zeit vom 8.00 bis 17.00 Uhr zur Verfügung. Außerdem können Sie die E-Mail-Adresse support@dale-uv.de nutzen. Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.dale-uv.de.

Mit freundlichen Grüßen



von Rimscha

Name und postalische Anschrift des Bestellers

Name

Straße

PLZ/Ort

Bitte unbedingt ausfüllen

**An
Bosch-Druck GmbH
Festplatzstraße 6
84030 Ergolding**

**Tel.-Nr. 08 71/76 05-0
Fax-Nr.: 08 71/76 05-60
E-Mail: info@bosch-druck.de**

1) **Kostenpflichtige Vordrucke**

Ich bestelle an Vordrucken **gegen Gebühr**

Durchgangsarztverfahren/H-Arzt-Verfahren

_____ F1000 (ohne Eindruck)	- <u>Durchgangsarztbericht</u>
_____ F1000 (mit Eindruck)*	
_____ F1000 SD-Papier (ohne Eindruck)*	
_____ F1000 SD-Papier (mit Eindruck)*	
_____ F2106 (ohne Eindruck)	- <u>Nachschaubericht (nur im DA-Verfahren zu verwenden)</u>
_____ F2106 (mit Eindruck)*	
_____ F2106 SD-Papier (ohne Eindruck) *	
_____ F2106 SD-Papier (mit Eindruck)*	
_____ F2100	- Zwischenbericht bei besonderer Heilbehandlung (D-Arzt)
_____ F1020	- <u>H-Arzt-Bericht</u>
_____ F1020 SD-Papier (ohne Eindruck) *	
_____ F1020 SD-Papier (mit Eindruck)*	
_____ F2108	- Verlaufsbericht H-Arzt
_____ F1002	- Ergänzungsbericht Kopfverletzung
_____ F1004	- Ergänzungsbericht Knie
_____ F1006	- Ergänzungsbericht Stromunfall
_____ F1008	- Ergänzungsbericht schwere Verbrennungen
_____ F2222 (ohne Eindruck)	- <u>Mitteilung D-/H-Arzt: Veränderungen bes. Heilbehandlung</u>
_____ F2222 (mit Eindruck)*	
_____ F2222 SD-Papier (ohne Eindruck) *	
_____ F2222 SD-Papier (mit Eindruck)*	

bitte wenden

* **Für den Eindruck der Adresse / Bankverbindung ist ein Muster beizufügen.**

Wichtig: Bei der Bestellung von Sonderformaten (Eindruck von Adresse/Bankverbindung und/oder selbst-durchschreibende Formulare) fallen zusätzliche Kosten an. Diese werden zusammen mit den eigentlichen Vordruckkosten von der Druckerei in Rechnung gestellt. Etwaige Mindestabnahmemengen bitten wir bei der Druckerei zu erfragen (z. B. Firma Bosch-Druck: bei Eindruck 500 Exemplare je Vordruck.)

Rechnungsvordrucke ambulante/stationäre Behandlung

_____ F9990	- R1 -
_____ F9990 (mit Eindruck)*	- R1 -
_____ F9992	- R2 -
_____ F9992 (mit Eindruck)*	- R2 -
_____ F 9994	- R3 -
_____ F 9994 (mit Eindruck)*	- R3 -

2) Kostenlose Vordrucke

Folgende Vordrucke können **kostenlos** beim Landesverband per Telefax oder E-Mail (für **Bayern**: 0 89/82 00 35 99 bzw. service@muenchen.lvbg.de, für **Sachsen**: 03 51/45 72 10 5 bzw. service-dresden@muenchen.lvbg.de) bestellt werden:

Physiotherapie

_____ F2400	- Verordnung Krankengymnastik/Physikalische Therapie
_____ F2410	- Verordnung EAP

BGSW-Verfahren (Berufsgenossenschaftliche Stationäre Weiterbehandlung)

_____ F2150	- Verordnung zur Durchführung einer BGSW
-------------	------------------------------------------

Berufskrankheiten

_____ F6000	- Anzeige Verdacht BK
_____ S6002	- Erklärung Datenschutz bei Anzeige Verdacht BK

Sonstige Vordrucke

_____ F2902	- Überweisung des D-/H-Arztes
_____ F3110	- Belastungserprobung
_____ F3112	- Belastungserprobung - Arbeitsplatzbeschreibung
_____ F4232	- Handskizze

_____, den _____ Stempel und Unterschrift Ärztin/Arzt

* Für den Eindruck der Adresse / Bankverbindung ist ein Muster beizufügen.

Wichtig: Bei der Bestellung von Sonderformaten (Eindruck von Adresse/Bankverbindung und/oder selbstdurchschreibende Formulare) fallen zusätzliche Kosten an. Diese werden zusammen mit den eigentlichen Vordruckkosten von der Druckerei in Rechnung gestellt. Etwaige Mindestabnahmemengen bitten wir bei der Druckerei zu erfragen (z. B. Firma Bosch-Druck: bei Eindruck 500 Exemplare je Vordruck.)